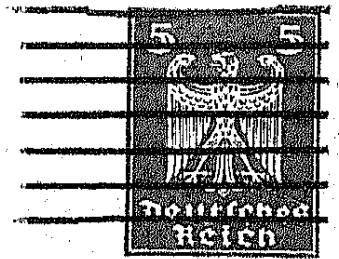


H. de Quervain
Absender: Fellnerstrasse 9
Frankfurt am.



Herrn Professor D. Karl Barth,

an der Evangelischen Fakultät

in Münster.

Westfalen.

~~Erwünscht~~ 73

Lieber Herr Professor! Ich fürchte, daß W. Thurneysen
am Freitag ganz früh in Frankfurt wird, und aber
nicht mehr kommen kann. Was tut mir sehr leid. Sollte
er noch bei Ihnen, dann bitte ich ihn, mir zu schreiben,
wenn er noch bei kommt. Er soll wenigstens einen
oder zwei Tage bleiben. Ist das mir möglich, dann
möchte ich ihn wenigstens an der Luft haben. Sie
werden verstehen, daß ich in meiner Einsamkeit
solche Gelegenheiten nicht gerne verpasse.
Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie ganz früh
meinem Briefe Bescheid geben wollten, da ich gewiß
noch nach Münster komme. Wie steht es
mit Ihren Arbeiten und dem Gebilde der Vorlesung
Phnologie?

Mitte Juni wird man in Basel übermüdet
in einige Stunden mit kleiner zu bringenden
Büchern. Haben Sie jetzt ein Haus? Hoffentlich.
Ganzliche Grüße mit von meinem Sohn

H. Alfred Thurneysen.